

## Baudenkmäler

- D-4-79-161-1**     **Alt Tröstau 2.** Ehem. Hammerherrenhaus, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bodenerker, massiv und verputzt, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-2**     **Alt Tröstau 4.** Ehem. Stall- und Dienstbotengebäude, erdgeschossiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, Schieferdeckung, wohl noch 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-3**     **Alt Tröstau 13.** Gasthaus, zweigeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Tür- und Fensterrahmen, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-14**    **Brunnen.** im ehem. Schloßhof.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-4-79-161-5**     **Burggutweg 2.** Ehem. Burggut, Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, in der reichen Türrahmung bez. 1777.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-6**     **Burggutweg 4.** Ehem. Burggut, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, massiv und verputzt, mit spätbarocker, geohrter Granit-Türrahmung; zur Straße gemauerter Torbogen.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-13**    **Fichtelgebirgsstraße.** Meilenstein, Granit, 19. Jh.; bei der Evang. Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-7**     **Grötschenreuther Straße 7; Nähe Grötschenreuther Straße.** Ehem. Wohnstallhaus, später Gasthaus mit Postzweigstelle, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach in Ecklage, Bruchstein, mit Schablonenschieferdeckung und gefalzten Rahmen, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; Tanzsaalbau, zweigeschossiger, im Erdgeschoss verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, Bruchstein, mit Schablonenschieferdeckung und Rundbogenfenstern, Obergeschoss und Giebel verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh.; schmiedeeiserner Ausleger im Rokoko-Stil, wohl Mitte 19. Jh.; Scheune, ein- bis zweigeschossiger Fachwerkbau in Hanglage, mit Satteldach und Holzschindeldeckung, unterkellertes Kernbau wohl um 1700, 2. Hälfte 19. Jh. nach Süden erweitert und um kleines, massives Querhaus ergänzt.  
**nachqualifiziert**

- D-4-79-161-8** **Grötschenreuther Straße 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, massiv und verputzt, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-9** **Grötschenreuther Straße 20; Grötschenreuther Straße 22.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, Giebelseite Sichtmauerwerk, um 1800 (im Stall bez. 1804); zweigeschossiger Stadel in Brockenmauerwerk, Halbwalmdach auf der freien Seite, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-11** **Mühlweg 1.** Wohnhaus, Frackdachbau mit Fachwerk, 18./frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-15** **Nähe Kühlgrün.** Schaftbildstock, Granit, vierseitiger Schaft mit gefasten Kanten, vierseitiger Aufsatz mit rundbogigen Flachnischen und Pyramidenabschluss, 16./17. Jh.; an der Straße nach Hildenbach.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-17** **Schloßweg 14.** Hammer-Herrenhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Kuppeldachreiter, 17. Jh., nach 1816 aufgestockt; Torhaus mit Eisenwappen, bez. 1687; Torhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-12** **Schmiedestraße 8; Schmiedestraße 10.** Wohnhaus, erdgeschossiger Frackdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., teilweise modernisiert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-18** **Tröstauer Straße 13.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit gestuftem Giebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-19** **Vierst 7.** Wohnstallhaus mit Satteldach, Obergeschoß in Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-20** **Vordorf 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, im Dachstuhl bez. 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-21** **Vordorf 9.** Wohnstallhaus, Wirtschaftsteil, erdgeschossiger Satteldachbau, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-22** **Vordorf 11.** Wohnstallhaus, ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, wohl um 1800, verändert.  
**nachqualifiziert**

- D-4-79-161-23** **Vordorf 17.** Wohnstallhaus, giebelständiger Frackdachbau, um 1800, modern verputzt und verkleidet.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-24** **Vordorf 18.** Ehem. Gasthaus, stattlicher, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, wohl noch 18. Jh., teilweise modernisiert; Wirtshausschild um 1830/40.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-25** **Vordorf 22; Vordorf 22 a.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Frackdachbau, um 1800, verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-26** **Vordorf 26.** Wohnstallstadel, Wohnteil erdgeschossig mit gestuftem Giebel, Stallteil zweigeschossig und verschalt, Satteldach, um 1794.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-27** **Vordorf 36.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Lisenengliederung und geohrten Tür- und Fensterrahmen, Dachreiter, 1832, aufgestockt 1887.  
**nachqualifiziert**
- D-4-79-161-16** **Vordorfer Straße 19.** Ehem. Schichtmeisterhaus, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, wohl noch 18. Jh., weitgehend modernisiert.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 25**

## Bodendenkmäler

- D-4-5937-0012** Siedlung vermutlich des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5937-0014** Silexabbauerevier des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5937-0022** Bergbauareal (Zinnseifen) des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 3**